



An das
Mitglied des Deutschen Bundestages
Herrn Andrej Hunko
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Dr. Markus Ederer
Staatssekretär

Berlin, den **13. Juni 2016**

**Schriftliche Fragen für den Monat Juni 2016
Frage Nr. 6-21**

Sehr geehrter Herr Abgeordneter,

Ihre Frage:

Was ist der Bundesregierung darüber bekannt, auf welche Weise einzelne Regierungen, Internationale Organisationen oder auch die Europäische Union die neue libysche „Einheitsregierung“ durch „Satellitenbilder, Geheimdienstinformationen und technische Unterstützung“ unterstützt haben oder unterstützen wollen, wie es der Premierminister Fajis al-Sarradsch in einem Interview mitgeteilt hatte (WELT Online vom 05. Juni 2016, bitte die gegenständlichen Unterstützungsleistungen kurz schildern), und was kann die Bundesregierung zum gegenwärtigen Stand von Planungen für Maßnahmen mitteilen, libysche Militärs bzw. Teile der zur Marine gehörenden Küstenwache in Libyen, in Tunesien oder auf einem Kriegsschiff der EU-Mission EUNAVFOR MED zu trainieren (Drucksache 18/7724, Reuters vom 25. Mai 2016) ?

beantworte ich wie folgt:

Die Europäische Union unterstützt die libysche Einheitsregierung nicht mit Satellitenbildern oder Geheimdienstinformationen. Zu Unterstützungsmaßnahmen anderer Staaten kann sich die Bundesregierung nicht äußern.

Der Rat für Außenbeziehungen hat am 23. Mai 2016 die politische Grundsatzentscheidung getroffen, EUNAVFOR MED unter anderem um die Ausbildung und den Fähigkeitenaufbau der libyschen Küstenwache zu erweitern. Zur Vorbereitung einer möglichen Mandatsänderung finden derzeit Diskussionen mit den europäischen Partnern über die Umsetzung statt. Diese sind noch nicht abgeschlossen. Der gegenwärtige Stand der Planungen für eine mögliche Ausbildung der libyschen Küstenwache sieht zunächst Ausbildungsmaßnahmen auf einem Schiff der EU Operation EUNAVFOR MED vor. In der Diskussion sind zu einem späteren Zeitpunkt auch Ausbildungsmaßnahmen für die libysche Küstenwache an Land (evtl. auch in einem Drittstaat oder Mitgliedstaat der EU) sowie die begleitende Unterstützung der libyschen Küstenwache. Ob und wie diese Optionen weiter verfolgt werden, ist noch nicht entschieden,

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'Edo', is written below the closing text.